

Planungskonferenz - Muss sie zwingend abends stattfinden?

Beitrag von „Xiam“ vom 20. Januar 2019 18:10

Der Elternrat unserer Schule ist mit der Forderung, ab sofort in jeder Klasse pro Halbjahr eine Planungskonferenz (aka. pädagogische Konferenz, aka. Klassenkonferenz) abzuhalten, an die Schulleitung heran getreten. Teilnehmen sollen, so die Forderung weiter, alle Fachlehrer der Klasse.

Tatsächlich haben sie ein Anrecht auf diese Konferenzen - das ist unbestritten. Bei einem Gespräch unter Kollegen kam nun die Frage auf, ob die Elternvertreter auch ein Mitspracherecht bei der Terminfindung haben. Die Elternvertreter nehmen es nämlich offenkundig als selbstverständlich hin, dass die Planungskonferenzen natürlich abends stattfinden, so dass sie ohne Probleme daran teilnehmen können. Dass es dann Kollegen gibt, die zum Halbjahreswechsel ihre Feierabende in der Schule verbringen, interessiert nicht.

Mich würde interessieren, wie das an anderen Schulen organisiert ist. Ein Kollege meinte achselzuckend, da nirgends stünde, dass die Elternvertreter in die Terminplanung einzubeziehen seien, habe er seine un in die Mittagspause gelegt. Ob die Elternvertreter dann daran teilnehmen können, sei nicht sein Problem.